

# Vorschau: Kalender E-Mobilität 2013

von Roland Reichel, Dokumentationszentrum Elektromobilität, siehe auch [www.solarmobil.net/termine.html](http://www.solarmobil.net/termine.html)  
Bitte melden Sie weitere Termine, Änderungen und Ergänzungen an [termine@solarmobil.net](mailto:termine@solarmobil.net)

Wiederkehrende Termine und Veranstaltungsreihen zur Elektromobilität	
Fortbildung, Seminare und Technikforen, Lehrgänge, Fachtagungen, Kongresse und Konferenzen, Inhouse Schulungen	<a href="#">VDI Wissensforum</a>
Fortbildung, Seminare, Konferenzen und mehr	<a href="#">VDE Seminare</a>
Fortbildung, Seminare, Konferenzen, Tagungen, Studiengänge	<a href="#">Haus der Technik</a>
Seminare, Workshops, Tagungen, Vorträge zu Brennstoffzellen, Wasserstoff, Batterien und BHKW (Ulm)	<a href="#">WBZU</a>
Terminhinweise rund um die Elektromobilität, speziell für Berlin	<a href="#">eMO Berlin</a>
TESLA Model S: Präsentationen und Probefahren-Termine	<a href="#">TESLA Motors</a>
Bundesverband Solare Mobilität - Terminhinweise	<a href="#">BSM-Termine</a>
Vortragsreihe "Leistungsvermögen straßentauglicher Solarfahrzeuge" und Stammtische jeden 1. Montag im Monat	<a href="#">Solarmobil Verein Erlangen</a>
E-Bike Veranstaltungen, Test-Parcour Daten, e-bike-days, eBikeTec, Vorträge und Messeterminale	<a href="#">ExtraEnergy Veranstaltungen</a>
E-Mobil Stammtische in verschiedenen Orten jeden letzten Montag im Monat	<a href="#">BEM Stammtische</a>
Monatliche Treffen in München - manchmal mit Expertenvorträgen	<a href="#">eMonday</a>

13.2.	14.2.	Köln	Kongress	<a href="#">elektro:mobilia und 5. Kompetenztreffen Elektromobilität</a>	ZVEI
13.2.	14.2.	Oberschleißheim	Seminar	<a href="#">Batterie, Akkus und Brennstoffzellen</a>	ICE
18.2.	19.2.	Berlin	Konferenz	<a href="#">Elektrobusse – Markt der Zukunft!?</a>	VDV
18.2.	20.2.	Ulm	Seminar	<a href="#">Lithium-Ionen Batterietechnologie</a>	WBZU
20.2.	21.2.	Frankfurt	Workshop	<a href="#">Safety aspects in the area of e-mobility</a>	IEC / VDE
22.2.	23.2.	Köln	Lehrgang	<a href="#">Fachingenieur Elektromobilität VDI – Modul 1: Gesamtsystem E-Fahrzeug</a>	VDI Wissensforum
25.2.	27.2.	Aachen	Tagung	<a href="#">Batterietag NRW und Kraftwerk Batterie</a>	Haus der Technik

März 2013					
4.3.	5.3.	München	Seminar	<a href="#">Hochvolt-Sicherheit im Fahrzeug</a>	Haus der Technik
4.3.	8.3.		Seminar	<a href="#">DRIVE-E-Akademie 2013</a>	Fraunhofer
5.3.	7.3.	Stuttgart	Konferenz	<a href="#">"e-Mobility special" im Rahmen der EMV 2013</a>	Mesago
7.3.	8.3.	Freising	Fortbildung	<a href="#">Normen und Standards der Elektromobilität</a>	VDI
7.3.	17.3.	Genf	Messe	<a href="#">83. Internationaler Auto-Salon Genf</a>	Palexpo
12.3.		Stuttgart	Präsentation	<a href="#">Kick-Off Schaufenster für Elektromobilität BW</a>	e-mobil BW GmbH
13.3.	14.3.	München	Forum	<a href="#">Batterien &amp; Ladekonzepte</a>	WEKA Fachmedien
13.3.	14.3.	Stuttgart	Fortbildung	<a href="#">Grundlagenwissen Batterien im Fahrzeug</a>	VDI
15.3.	16.3.	Essen	Lehrgang	<a href="#">Fachingenieur Elektromobilität VDI - Modul 2: Elektrische Energiespeicher</a>	VDI Wissensforum
19.3.		Köln	Konferenz	<a href="#">Elektromobilität in Kommunen</a>	NRW Netzwerke Kraftstoffe der Zukunft
19.3.	20.3.	Berlin	Kongress	<a href="#">Forum Elektromobilität</a>	Forum Elektromobilität
20.3.	22.3.	Stuttgart	Messe	<a href="#">eltefa 2013</a>	Messe Stuttgart
20.3.	21.3.	Möhrfelden	Konferenz	<a href="#">Leistungselektronik im Hybrid- und Elektrofahrzeug</a>	VDI
21.3.	24.3.	Husum	Messe	<a href="#">New Energy Husum</a>	Messe Husum
27.3.	30.3.	Monaco	Event	<a href="#">EVER Monaco, Ausstellung, Konferenz, Probefahren</a>	Ever Monaco

April 2013					
8.4.	9.4.	Düsseldorf	Fortbildung	<a href="#">Grundlagen der Elektrotechnik für Fahrzeugingenieure</a>	VDI
8.4.	12.4.	Hannover	Messe	<a href="#">Hannover Messe, mobilitec, Internationale Leitmesse für hybride und elektrische Antriebstechnologien, mobile Energiespeicher und alternative Mobilitätstechnologien</a>	Hannover Messe
11.4.	14.4.	Stuttgart	Ausstellung	<a href="#">iMobility</a>	auto-motor und sport
16.4.	17.4.	Paris	Messe	<a href="#">eCarTec Paris, Messe und Konferenz</a>	ecartec.org
16.4.	18.4.	Porte de Versailles, Paris	Messe und Konferenz	<a href="#">eBikeTec - Messe und Konferenz für e-Bikes</a>	extraenergy.org
17.4.	18.4.	Berlin	Konferenz	<a href="#">Supercapacitors Europe 2013</a>	IDTechEx
17.4.	18.4.	Berlin	Konferenz	<a href="#">Electric Vehicles: Land, Sea &amp; Air Europe 2013</a>	IDTechEx
20.4.		Sinsheim	Event	<a href="#">Alternative Antriebsformen - Fahrzeugtreffen im Auto &amp; Technik Museum</a>	Museum Sinsheim
23.4.	24.4.	Bamberg	Tagung	<a href="#">Elektrik/Elektronik in Hybrid- und Elektrofahrzeugen und elektrisches Energiemanagement</a>	Haus der Technik
23.4.	25.4.	Berlin	Messe	<a href="#">SolarEnergyBerlin</a>	Profair
23.4.	25.4.	Ulm	Seminar	<a href="#">Elektromobilität</a>	WBZU
26.4.	27.4.	Köln	Lehrgang	<a href="#">Fachingenieur Elektromobilität VDE - Modul 3: Leistungselektronik und Bordnetz</a>	VDI Wissensforum
26.4.	28.4.	Lüdinghausen	Fahr-Event	<a href="#">Solarchallenge Münsterland</a>	el-team-münsterland
30.4.	30.4.	London	Konferenz	<a href="#">The Electric Vehicles Conference - Overcoming Barriers, Driving Adoption</a>	electricvehiclesconference
Mai 2013					
5.5.	12.5.	London	Ausstellung	<a href="#">Future Drive Motor Show</a>	ecovelocity
7.5.		Wiesbaden	Forum	<a href="#">Elektromobilität - Strategien für Behördenfahrzeuge und öffentliche Fuhrparks</a>	Behörden Spiegel
14.5.		Vorarlberg	Kongress	<a href="#">evolution:m, Zukunftskongress für Mobilität</a>	wiko
14.5.	15.5.	Düsseldorf	Fortbildung	<a href="#">Kompaktwissen Elektromobilität</a>	VDI
14.5.	15.5.	Frankfurt	Kongress	<a href="#">2. Internationale Smart Energy Kongress</a>	munich expo
14.5.	16.5.	Oslo	Konferenz	<a href="#">World Electric Vehicle Summit 2013</a>	Informa plc
21.5.	22.5.	Frankfurt a.M.	Seminar	<a href="#">Elektrotechnisch unterwiesene Person im Umgang an HV-Systemen in Fahrzeugen</a>	VDE
22.5.	23.5.	Luzern	Kongress	<a href="#">World Collaborative Mobility Congress</a>	Mobilitätsakademie
22.5.	24.5.	Leipzig	Konferenz	<a href="#">Annual summit, International Transport Forum: Funding Transport</a>	OECD
23.5.		Frankfurt	Fortbildung	<a href="#">Fortbildung für Fachkräfte im Umgang mit HV-Systemen</a>	VDE
24.5.	25.5.	Köln	Lehrgang	<a href="#">Fachingenieur Elektromobilität VDE - Modul 4: Elektrische Maschinen und Systemintegration</a>	VDI Wissensforum
Juni 2013					
3.6.	4.6.	Frankfurt a.M.	Fortbildung	<a href="#">Fachkraft für die Durchführung von elektrotechnischen Arbeiten an HV-Serienfahrzeugen</a>	VDE Seminare
3.6.	4.6.	Frankfurt a.M.	Fortbildung	<a href="#">Hochvolt-Sicherheit Automotive</a>	VDI Wissensforum
3.6.	7.6.	Ulm	Konferenz	<a href="#">6th International Conference on Polymer Batteries and Fuel Cells</a>	WBZU / ZSW
5.6.	6.6.	Frankfurt a.M.	Seminar	<a href="#">Fachkraft für die Durchführung von elektrotechnischen Arbeiten an nicht mehr eigensicheren HV-Serienfahrzeugen</a>	VDE Seminare
8.6.	9.6.	Flensburg	Fahr-Event	<a href="#">3. Nordeuropäische E-Mobil Rallye</a>	Eco-Mobility e.V.
14.6.	16.6.	Friedrichshafen	Messe	<a href="#">e-mobility-world (ehemals "the electric avenue")</a>	Messe Friedrichshafen
15.6.		Köln	Fortbildung	<a href="#">Fachingenieur Elektromobilität VDI Vorbereitungsworkshop zur Zertifikatsprüfung</a>	VDI Wissensforum

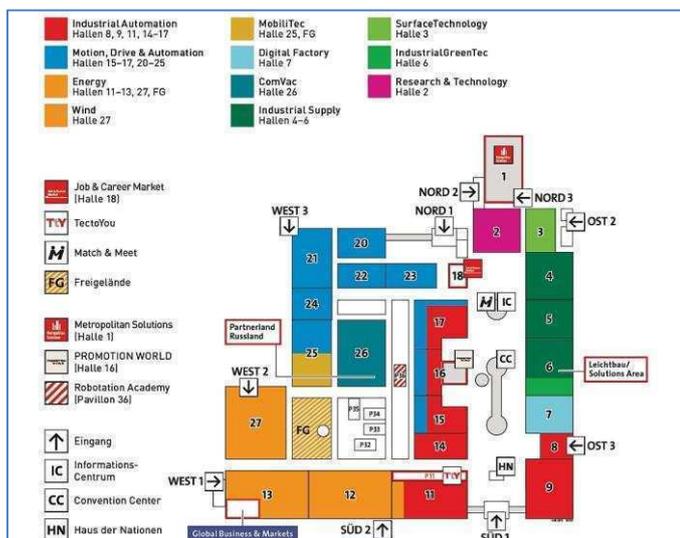
# Vorschau: mobilitec, 8.-12.4.2013, Messe Hannover

Quelle: Internet, [www.mobilitec.de](http://www.mobilitec.de)

**Internationale Leitmesse für hybride und elektrische Antriebstechnologien, mobile Energiespeicher und alternative Mobilitätstechnologien. Die Leitmesse ist als Businessplattform Nummer eins im Bereich der hybriden und elektrischen Mobilitätstechnologien fest etabliert. In Hannover trifft die gesamte Branche in Halle 25 und dem angrenzenden Freigelände auf ihre weltweiten Anwender und Interessenten.**

## Das Mobilitec-Konzept

Die Mobilitec ist horizontal aufgestellt und branchenübergreifend konzipiert. Durch diese weltweit einzigartige Konstellation können die Aussteller mit den relevanten Akteuren der Elektromobilität in Dialog treten, während Sie gleichzeitig alle Ihre Zielbranchen erreichen. Die Investitionen im Bereich der Elektromobilität steigen, Innovationen und Lösungen werden immer stärker nachgefragt. Für Investoren, Entwickler, Politik und Medien ist die Mobilitec als Know-how-Plattform und Technologiemarktplatz einer der der wichtigsten Termine des Jahres. Ein guter Grund, dabei zu sein!



Die Mobilitec ist in Halle 25, das darunterliegende Freigelände dient als Testparcours zum Erproben von Fahrzeugen. Die „Metropolitan Solution findet 2013 in Halle 1 statt.

## Die Ausstellungsschwerpunkte auf einen Blick

Lösungen aller Sparten der modernen Elektromobilität werden auf der Mobilitec präsentiert. Das thematisch angeordnete Ausstellungs-Konzept sorgt dafür, dass Ihre Anwender und Nachfrager auf direktem Weg zu Ihnen finden.

### Hybride & elektrische Antriebssysteme

Effizienter Antrieb, geringer Verbrauch: Im Bereich „Antriebssysteme“ präsentieren Sie Ihre Innovationen zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes vor dem internationalen Fachpublikum.

### Leistungselektronik

Den Wirkungsgrad erhöhen und gleichzeitig die Systemkosten senken: Die neuesten Entwicklungen im Bereich Leistungselektronik sind bei den Fachbesuchern der Mobilitec stark nachgefragt.

### Speichertechnologien

Mehr Leistung, weniger Gewicht, längere Lebensdauer: Der weltweite Markt für Innovationen im Bereich moderner Batterie- und Speichertechnologien wächst weiterhin rasant.

## Strominfrastruktur

Die Mobilität der Zukunft ist ohne eine flächendeckende Versorgung durch Stromtankstellen nicht denkbar: Hier zeigen Sie Ihre Lösungen zum Aufbau einer nachhaltigen Infrastruktur.

## Anwenderforum Mobilitec

Im Anwenderforum Mobilitec treffen an jedem Messetag Hersteller, Anwender und Fachbesucher aufeinander. Hier kommt man mit den wichtigsten Entscheidern und Experten ins Gespräch. Nutzen Sie die hochkarätig besetzten Vorträge und Diskussionen zum Networking sowie zum Wissenstransfer. Zuständig für die inhaltliche Ausgestaltung des Anwenderforums sind die Verbände BDEW, BSM, FVA, VDMA und ZVEI.

## Mobilitec Testparcours – der Besuchermagnet

Ein Highlight wächst weiter: Der MobilitecTrack und der eBike-Parcours haben sich zu echten Besuchermagneten im Freigelände entwickelt.

Mit Unterstützung namhafter Partner sorgen wir gemeinsam dafür, dass 2013 beide Teststrecken im stark frequentierten Außenbereich stattfinden und durchgängig genutzt werden können.

Hybridfahrzeuge beweisen ihre Alltagstauglichkeit auf den Teststrecken genauso wie rein batteriebetriebene Modelle.

## E-MOTIVE Gemeinschaftsstand

Erfolgreiches Gesamtkonzept: Der E-MOTIVE Gemeinschaftsstand wird auch 2013 als Kooperation der Forschungsvereinigung Antriebstechnik e.V. (FVA) im Verband Deutsche Maschinen und Anlagenbau e.V. (VDMA) mit der HANNOVER MESSE durchgeführt.

Mehr dazu unter [www.hannovermesse.de/de/e-motive](http://www.hannovermesse.de/de/e-motive)

## BSM präsentiert aktuelle Fahrzeuge und Komponenten

Der BSM ist auf der Mobilitec wieder mit einem Gemeinschaftsstand in Halle 25 vertreten, auf dem wieder zahlreiche Mitglieder ihre Fahrzeuge und Peripherie-Produkte ausstellen. Einige Fahrzeuge wird man auch wieder zur Probe fahren können.



Teil des BSM Standes auf der Mobilitec 2012

# Vorschau: Metropolitan Solution, Hann. Messe, 8.-12.4.2013

Quelle: <http://www.metropolitansolutions.de>

**Hannover Messe, Halle 1: Metropolitan Solutions ist die international bedeutendste Plattform, die branchenübergreifend technologische Lösungen für urbane Infrastrukturen vorstellt. Die Aussteller zeigen intelligente Lösungsvorschläge für die urbanen Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft.**

## Metropolitan Solutions - Messe

Von der Sonderschau zur eigenen Messe in nur zwei Jahren: Die Metropolitan Solutions wird in diesem Jahr eigenständig und findet zeitgleich zur HANNOVER MESSE auf dem hannoverschen Messegelände statt. "Das Thema hat sich hervorragend entwickelt und kann so weiter wachsen. Gleichzeitig schärfen wir so das Profil der Veranstaltung weiter und erreichen Aussteller und Besucher noch gezielter", sagt Dr. Jochen Köckler, Vorstand der Deutschen Messe AG, in Hannover. Die Metropolitan Solutions als Plattform für Anwendungen und Lösungen für Metropolen und so genannte Megacities war erstmals 2011 ausgerichtet worden und ist seither stark gewachsen. Im vergangenen Jahr hatten sich 70 Aussteller auf knapp 3 000 Quadratmetern präsentiert. Ab 2013 an bekommt das Thema in Halle 1 nicht nur mehr Platz, sondern auch ein innovatives Konzept, bei dem die Messe als "Stadt der Zukunft" erlebbar wird.

Das Ausstellungskonzept bietet Ihnen eine ideale Bühne, um Ihre technischen Lösungen und Dienstleistungen für urbane Infrastrukturen vor einem internationalen Fachpublikum zu präsentieren.

### Die Messethemen

- Urbane Energielösungen
- Urbane Wasserlösungen
- Urbanes Management
- Urbane energieeffiziente Gebäudelösungen
- Öffentlicher Raum und Stadtmöblierung

### Urbane Mobilitätslösungen

- öffentlicher Personennahverkehr
- Car Sharing
- E-Mobilität
- Logistik
- Infrastrukturbetreiber
- Verkehrsinformationssysteme/Traffic Management
- Verkehrstelematik/Intelligent Transportation Systems (ITS)

- Urbane Automationslösungen
- Urbanes Abfallmanagement
- Urbane Sicherheit

## Metropolitan Solutions - Konferenz

Der ersten Metropolitan Solutions Konferenz ist eine erfolgreiche Punktlandung gelungen. In gleich drei Städten verfolgten am 6. und 7. November 2012 mehr als 1.000 Teilnehmer die Diskussionen über sichere, zuverlässige, ökologisch sinnvolle und zugleich wirtschaftliche Lösungen für die intelligenten Megacities der Zukunft.

Innerhalb von 24 Stunden reiste die Konferenz einmal um den Globus, von Hannover in Deutschland über San José in den USA nach Shanghai in der Volksrepublik China. Dabei begleiteten Teilnehmer aus aller Welt die Diskussionen an allen drei Standorten im Internet.

Die Metropolitan Solutions Konferenz thematisiert die Herausforderungen der „Sicherheit und Zuverlässigkeit urbaner Infrastrukturen“.

Die Teilnehmer diskutieren Strategien und lernen neueste Lösungen für die Stadtentwicklung kennen.

### Konferenzthemen

#### Block 1: Stabile Energieversorgung im Lichte der Energiewende

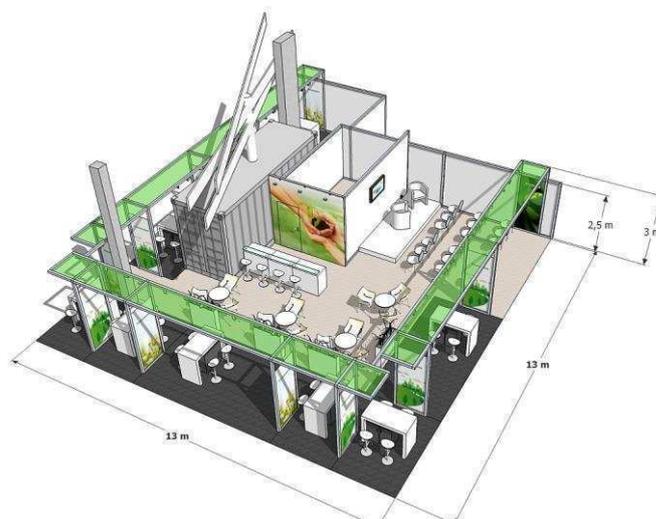
Die Integration und Vernetzung von konventionellen und regenerativen verändern die Systeme urbaner Energieversorgung. Der zunehmende Einsatz dezentraler, erneuerbarer und volatiler Energien aus regionalen und überregionalen Energiequellen erfordert eine verbesserte Abstimmung der Bereiche Erzeugung, Verteilung, Speicherung und Verbrauch. „Smart Cities“ brauchen innovative neue Konzepte für aktive Energieverteilungsnetze, und diese erfordern intelligente Systeme zur Vernetzung der Versorgungsinfrastrukturen. Die zentrale Herausforderung für die Zukunft ist der Aufbau von Städten, die mit Energie und Ressourcen konsequent nachhaltig umgehen und dennoch wirtschaftlich wettbewerbsfähig bleiben.

#### Block 2: Kritische Infrastrukturen und die intelligente Stadt

Technische Infrastruktur ist das Nervensystem einer Stadt. Sie ist lebenswichtig, und das macht sie zur „kritischen Infrastruktur“. Moderne Metropolen sind die Zentren für Wachstum und Fortschritt. Wettbewerbsorientierte, nachhaltige und zukunftssichere Stadtentwicklung erfordert deshalb speziell auch den Einsatz neuer, intelligenter Technologien. Nur hiermit sind zeitgemäße, effiziente, vernetzte und ausreichend sichere urbane Infrastrukturen realisierbar. Dabei zählen die Sicherheit der Bürger und des öffentlichen Lebens, der Schutz von Informationsnetzen und Kommunikation sowie die Gewährleistung eines zuverlässigen und störungsfreien Betriebs der wichtigsten Infrastrukturen zu den Herausforderungen für intelligente Städte.

### KoNaMo auf der Metropolitan Solutions

Die Genossenschaft „Kompetenznetzwerk Nachhaltige Mobilität eG“ plant einen großzügigen Messestand auf der Metropolitan Solution für seine Mitglieder bzw. seine Genossen, hier ein (unverbindlicher) Entwurf:



# Vorschau: eCarTec Paris, 16. und 17.4.2013

Quelle: [www.ecartec-paris-conference.com](http://www.ecartec-paris-conference.com), [www.ecartec.fr](http://www.ecartec.fr)

## 4th International Conference for Electric and Hybrid Mobility, April 16 - 17, 2013 Porte de Versailles, Paris



Konferenzsprache:  
English/French with simultaneous translation

### Topics

- Utility Vehicles
- Fuel Cells and Hydrogen
- Energy
- Infrastructure
- Fleet Management
- Connected Car
- Services (included in the entrance fee)
- Conference documentation
- Drinks, coffee breaks, and lunch buffet
- Free ticket to the evening event
- Free entrance to the trade fair eCarTec Paris

### Organiser

MunichExpo GmbH  
Zamdorfer Straße 100, 81677 München  
Germany  
[www.ecartec-paris-conference.com](http://www.ecartec-paris-conference.com)

### Do not miss the following presentations

„Wireless Electric Vehicle Charging: The Future of Electric“

Dr. Anthony Thomson, Qualcomm Inc

„e-Roaming - Integration of Charging Infrastructure in Europe“

Andreas Pfeiffer, Hsubject GmbH

„Module battery 48V for eco hybrid“

Mathieu Belle, Saftbatteries

„Sodium Nickel Chloride batteries: a valid solution for electric vehicles“

Federico Resmini, FIAMM SoNick SA

„BMW B2U: A Holistic Approach to Evaluate Business Potentials for Used EV Batteries“

Dr.-Ing. Julian Weber, Melissa Bowler, BMW Group

„Update on the deployment of quick charging networks in Europe with a focus on interoperability“

Olivier Paturet, Nissan Europe SAS

„Quasi-Dynamic Modelling for the Inductive Charging Process for Electric Vehicles“

Sarah Lorenz / Christophe Brunschweiler, ESG France

„Recharging electric vehicles in mode 3: An optimum for network management“

Dominique Roussel, EV Plug Alliance

„How can we successfully combine urban deliveries and loading/reloading operations?“

Patrick Souhait, MUSES

„Future mobility trends and necessary generally conditions to implement these challenges“

Franck Desaulty, Elektrobit

„The smartphone as vehicle key“

Philipp Spangenberg, baimos technologies gmbh

„Remote Vehicle Management“

Lars Reger, NXP Semiconductors

„Hydrogen and Fuel Cells, an asset for the electric vehicle“

N.N., Toyota / N.N., Air Liquide/ N.N., MobyPost

### eCarTec Paris 2013: Join the e-mobility revolution!

■ An exhibition, a conference, a test track

■ A novelty: the eBikeTec platform dedicated to electric bikes

■ Strong partners supporting this 2nd edition

In 2012, the concept of electric mobility was talked about like never before. Particularly with the Hirtzman Mission launched last October and the subsidies granted to enable people to buy their own vehicles, the government has proven its willingness to change people's conceptions and to actively support the electric revolution.

Based on this trend, MunichExpo GmbH launched the 2nd eCarTec Paris, which is the main trade fair for electric mobility. The first edition of the event in April 2012 was a clear success. *"We are pleased with the success of eCarTec Paris 2012 at Parc des Expositions, Porte de Versailles. 96 companies showcased their innovations and visions for the future regarding electric mobility to more than 2,400 visitors, over an exhibition space measuring close to 6000 square metres. eCarTec Paris has established itself as the largest event in France for electric mobility"* explained Robert Metzger, Director of MunichExpo GmbH.

eCarTec Paris 2013 will take place at Porte de Versailles from 16-18 April 2013 and will be structured around the central themes of electric vehicles, storage, energy and infrastruc-

ture technologies, drive and propulsion technologies, engineering and sub-contracting, as well as financing. All these topics will be presented in an exhibition that will showcase the latest technologies, a conference hosted by international experts, and a test track, eCarLiveDrive, where visitors can test-drive electric vehicles.

A first for this year: in partnership with ExtraEnergy France, eCarTec Paris will launch eBikeTec, a platform entirely dedicated to electric bikes. For visitors to the trade fair, the event will provide an exhibition area, a specialist test track and a conference that touches upon the key topics of lightweight electric mobility.

eCarTec Paris 2013 offers choice partners for its 2013 edition. Already present in 2012, l'Avere France will set up a joint pavilion with MunichExpo. The French Association for Hydrogen and Fuel Cells (AFHYFAC) will help to promote the trade fair to exhibitors and visitors and will enrich the conference programme with its three speakers. Lastly, ExtraEnergy France, the association for the promotion of lightweight vehicles, will set up the first platform dedicated to electric bikes, eBikeTec.

Our event will also give engineers, designers, buyers, tradesmen, consumers, vehicle fleet operators and political decision-makers the opportunity to learn about and discuss the latest advances in the field of electro-mobility. Therefore, the trade fair brings together main players who offer complete and complementary solutions to the electric mobility sector.

### About the eCarTec Paris 2013 trade fair

The 2nd International Trade Fair for electric mobility, eCarTec Paris, will take place from 16-18 April 2013 at the Parc des Expositions, Porte de Versailles. Our event, which consists of an exhibition that sums up the essential aspects of electric vehicles, a test track, eCarLiveDrive, and a conference, gives engineers, designers, buyers, tradesmen, consumers, vehicle fleet operators and political decision-makers the opportunity to learn about and discuss the latest advances in the field of electro-mobility. The trade fair brings together main players who offer complete and complementary solutions to the electric mobility sector. More information is available at [www.ecartec.fr](http://www.ecartec.fr).

# Vorschau: eCarTec Paris, 16. und 17.4.2013

Quelle: [www.ecartec-paris-conference.com](http://www.ecartec-paris-conference.com), [www.ecartec.fr](http://www.ecartec.fr)

## 4th International Conference for Electric and Hybrid Mobility, April 16 - 17, 2013 Porte de Versailles, Paris



Konferenzsprache:  
English/French with simultaneous translation

### Topics

- Utility Vehicles
- Fuel Cells and Hydrogen
- Energy
- Infrastructure
- Fleet Management
- Connected Car
- Services (included in the entrance fee)
- Conference documentation
- Drinks, coffee breaks, and lunch buffet
- Free ticket to the evening event
- Free entrance to the trade fair eCarTec Paris

### Organiser

MunichExpo GmbH  
Zamdorfer Straße 100, 81677 München  
Germany  
[www.ecartec-paris-conference.com](http://www.ecartec-paris-conference.com)

### Do not miss the following presentations

„Wireless Electric Vehicle Charging: The Future of Electric“

Dr. Anthony Thomson, Qualcomm Inc

„e-Roaming - Integration of Charging Infrastructure in Europe“

Andreas Pfeiffer, Hsubject GmbH

„Module battery 48V for eco hybrid“

Mathieu Belle, Saftbatteries

„Sodium Nickel Chloride batteries: a valid solution for electric vehicles“

Federico Resmini, FIAMM SoNick SA

„BMW B2U: A Holistic Approach to Evaluate Business Potentials for Used EV Batteries“

Dr.-Ing. Julian Weber, Melissa Bowler, BMW Group

„Update on the deployment of quick charging networks in Europe with a focus on interoperability“

Olivier Paturet, Nissan Europe SAS

„Quasi-Dynamic Modelling for the Inductive Charging Process for Electric Vehicles“

Sarah Lorenz / Christophe Brunschweiler, ESG France

„Recharging electric vehicles in mode 3: An optimum for network management“

Dominique Roussel, EV Plug Alliance

„How can we successfully combine urban deliveries and loading/reloading operations?“

Patrick Souhait, MUSES

„Future mobility trends and necessary generally conditions to implement these challenges“

Franck Desautly, Elektrobit

„The smartphone as vehicle key“

Philipp Spangenberg, baimos technologies gmbh

„Remote Vehicle Management“

Lars Reger, NXP Semiconductors

„Hydrogen and Fuel Cells, an asset for the electric vehicle“

N.N., Toyota / N.N., Air Liquide/ N.N., MobyPost

### eCarTec Paris 2013: Join the e-mobility revolution!

■ An exhibition, a conference, a test track

■ A novelty: the eBikeTec platform dedicated to electric bikes

■ Strong partners supporting this 2nd edition

In 2012, the concept of electric mobility was talked about like never before. Particularly with the Hirtzman Mission launched last October and the subsidies granted to enable people to buy their own vehicles, the government has proven its willingness to change people's conceptions and to actively support the electric revolution.

Based on this trend, MunichExpo GmbH launched the 2nd eCarTec Paris, which is the main trade fair for electric mobility. The first edition of the event in April 2012 was a clear success. *"We are pleased with the success of eCarTec Paris 2012 at Parc des Expositions, Porte de Versailles. 96 companies showcased their innovations and visions for the future regarding electric mobility to more than 2,400 visitors, over an exhibition space measuring close to 6000 square metres. eCarTec Paris has established itself as the largest event in France for electric mobility"* explained Robert Metzger, Director of MunichExpo GmbH.

eCarTec Paris 2013 will take place at Porte de Versailles from 16-18 April 2013 and will be structured around the central themes of electric vehicles, storage, energy and infrastruc-

ture technologies, drive and propulsion technologies, engineering and sub-contracting, as well as financing. All these topics will be presented in an exhibition that will showcase the latest technologies, a conference hosted by international experts, and a test track, eCarLiveDrive, where visitors can test-drive electric vehicles.

A first for this year: in partnership with ExtraEnergy France, eCarTec Paris will launch eBikeTec, a platform entirely dedicated to electric bikes. For visitors to the trade fair, the event will provide an exhibition area, a specialist test track and a conference that touches upon the key topics of lightweight electric mobility.

eCarTec Paris 2013 offers choice partners for its 2013 edition. Already present in 2012, l'Avere France will set up a joint pavilion with MunichExpo. The French Association for Hydrogen and Fuel Cells (AFHYFAC) will help to promote the trade fair to exhibitors and visitors and will enrich the conference programme with its three speakers. Lastly, ExtraEnergy France, the association for the promotion of lightweight vehicles, will set up the first platform dedicated to electric bikes, eBikeTec.

Our event will also give engineers, designers, buyers, tradesmen, consumers, vehicle fleet operators and political decision-makers the opportunity to learn about and discuss the latest advances in the field of electro-mobility. Therefore, the trade fair brings together main players who offer complete and complementary solutions to the electric mobility sector.

### About the eCarTec Paris 2013 trade fair

The 2nd International Trade Fair for electric mobility, eCarTec Paris, will take place from 16-18 April 2013 at the Parc des Expositions, Porte de Versailles. Our event, which consists of an exhibition that sums up the essential aspects of electric vehicles, a test track, eCarLiveDrive, and a conference, gives engineers, designers, buyers, tradesmen, consumers, vehicle fleet operators and political decision-makers the opportunity to learn about and discuss the latest advances in the field of electro-mobility. The trade fair brings together main players who offer complete and complementary solutions to the electric mobility sector. More information is available at [www.ecartec.fr](http://www.ecartec.fr).

# Vorschau: eBikeTec Paris, 16. bis 18.4.2013

Quelle: eBikeTec / extraenergy Pressemeldung per e-mail an die Redaktion

„Frankreich hat das Potenzial, einer der attraktivsten Märkte für elektrische Zweiräder in Europa zu werden“ ..., aufgrund dessen schliessen sich die Munich Expo und ExtraEnergy France zusammen, um ein Event rund um die Industrie der elektrischen Zweiräder zu organisieren.



Die eBikeTec vom 16. bis 18.

April 2013 in Paris beinhaltet eine Konferenz und eine Messe,

sie findet Porte de Versailles statt, zur selben Zeit, wie der 4. Internationale Kongress eCarTec. Auf Grund ihrer langjährigen Erfahrung, hat die französische Organisation ExtraEnergy France, die elektrische Fahrräder vermarktet, festgestellt, dass die bisherigen elektrischen Zweirad Messen es nicht ermöglichen, den Anforderungen der Öffentlichkeit und der Professionellen gerecht zu werden. Das Ziel der eBikeTec ist also, den französischen Markt im Bezug auf die Elektromobilität von Zweirädern anzutreiben und einen potentiellen industriellen Sektor zu entwickeln.



## Hierfür stehen 3 Vision bzw. Zielgruppen im Mittelpunkt

### 1. Langzeit Vision:

Entwickler, Konstrukteure und Designer werden ihre verschiedenen Technologien, ihr Know-How und Komponenten vorstellen, um auch bereits vorhandene Fahrradhersteller oder solche, die in den französischen Elektro-Zweirad Markt einsteigen wollen, über die Möglichkeiten selbst Elektro-Fahrzeuge herzustellen, ganz im Sinne von «Made in France», zu informieren und die jeweiligen Vorteile aufzuzeigen.

Desweiteren steht hierbei die veranstaltete **eBikeTec Konferenz** im Mittelpunkt. Die Konferenz wird von europäischen Referenten gehalten, die bereits einige Erfahrungen im Bereich der elektrischen Zweiräder haben. Das Thema der Konferenz ist die Entwicklung einer Elektro-Zweirad-Industrie in Frankreich, welche folgende Themenbereiche behandelt:

- die Marktsituation in Frankreich vs. Europa,
- Dynamik auf dem Markt durch lokale Industrialisierung,
- Feedback von Marktteilnehmern,
- Aspekte der Belaubigung,
- die Marketing-Netzwerke und das Wachstum durch Export.

Desweiteren wird die verfügbare Zeit auch dafür reserviert, dass sich Sprecher und Besucher im Rahmen eines runden Tisches noch weiter über die Themen austauschen können. Durch diesen Erfahrungsaustausch soll das Interesse des Eintritts in den französischen Elektro-Zweirad Markt geweckt bzw. verstärkt werden.

### 2. Mittelzeit Vision:

Einkäufer und Händler von Fahrrädern und Motorrädern werden eingeladen an einem freundlichen Kompetenzwettbewerb, dem „Bike Dealer of Excellence Masterclass“ teilzunehmen, welcher mit Zusammenarbeit mit der ebike academy durchgeführt wird. Hierbei werden Technik- und Hintergrundfragen über die ganze Elektro-Zweirad-Industrie gestellt.

Bei erfolgreicher Teilnahme erhält der Händler eine ehrende Trophäe, welche ein gewisses Level an Sachkenntnis der vorgegebenen Standards für den Vertrieb von Elektro- Zweirädern bestätigt.

### 3. Kurzzeit Vision:

Konsumenten und Endverbraucher haben die Möglichkeit die elektrischen Zweiräder auf einer individuellen **Teststrecke**, bereitgestellt von ExtraEnergy France, zu testen.

Hersteller von Elektro-Fahrrädern sowie von Elektro-Motorrädern und – Rollern stellen ihre Fahrzeuge zum Test zur Verfügung, um den potentiellen Kunden ein Gefühl und erste Erfahrungen mit den elektrischen- Zweirädern zu ermöglichen und sie über die Funktionsweise aufzuklären. Die Teststrecke ist für alle Besucher öffentlich und ist grosser Bestandteil der eBikeTec.

Ausserdem veranstaltet die eBikeTec einen **Design-Wettbewerb**, die die Mittel- und Kurzzeit Visionen noch weiter verstärken. Studenten, selbständige Designer sowie Konstrukteure werden sich auf die Suche begeben, ein modernes Konzept für französische elektrische Fahrräder zu entwerfen. Die ausgewählten Projekte werden belohnt und kurzzeitig im Prozess der Umsetzung begleitet.

Der Design-Wettbewerb hat keine futuristische Alternative zum Pedelec/eBike im Visier, viel mehr realistische, welche auf kurze Sicht der Entwicklung des französischen elektrischen Fahrrad-Marktes helfen könnte, falls mehr Produkte entworfen und hergestellt werden würden.

Die Hauptaufgabe für die Designer besteht darin die bereits vorhandenen Modelle zu verbessern, sie funktionsreicher, schöner, schneller und praktischer zu machen. Sie haben verschiedene Ziele, einige legen ihren Schwerpunkt auf die Ästhetik des Fahrrads und andere auf den Motor und die Ausstattung, dies bleibt jedoch jedem selbst überlassen.

Die **eBikeTec** besitzt somit ein ausführliches Programm, um den Besuchern ein Maximum an Informationen und Möglichkeiten rund um das Thema Elektro-Zweirad zu geben. Die 3 Visionen verstärken das bereits vorhandene Potenzial in Europa, wo bereits über 300 verschiedene Modelle von Pedelecs, Ebikes, E-Roller und Motorräder hergestellt werden. Frankreich ist mit der Entwicklung der Elektro-Zweirad-Industrie noch weit hinten, im Vergleich zu den Nachbarländern Deutschland oder der Niederlande. Der französische Markt hat jedoch die Möglichkeit sein Potenzial auszuweiten und die Marke „Made in France“ vorallem bei der Elektromobilität von Zweirädern zu etablieren. Für diesen Zweck wird die **eBikeTec in Paris 2013** veranstaltet.

## eBikeTec Paris 2013

International Trade Fair for Electric Mobility of two-wheelers in France  
April 16-18, 2013, Porte de Versailles, Paris, Hall 5.1

### Opening times

April 16, 2013: 9:00 a.m. - 6:00 p.m.  
April 17, 2013: 9:00 a.m. - 6:00 p.m.  
April 18, 2013: 9:00 a.m. - 5:00 p.m.

# Vorschau: eRuda – Rund um den Ammersee, 29.-30.6.2013

Quelle: e-mails vom Veranstalter

**Die 1. eRUDA ist mit über 30 teilnehmenden eMOBILEN eine der größten Rundfahrten in Deutschland. Sie zeigt, dass nachhaltige Mobilität auch Spaß machen kann. Bereits 16 Teams haben sich innerhalb kürzester Zeit angemeldet.**

## Plattform für die eMOBILITÄT

Die 1. eRUDA bringt die eMOBILITÄT aus den Showrooms, Messen und aus Hochglanz Broschüren auf die Straße und zu den Bürgern. Die Fahrzeuge stellen vor Ort ganz praktisch unter Beweis, wo sie schon heute im Alltag eingesetzt werden können. Insbesondere durch die beiden Sonderprüfungen „Alltagstauglichkeit“ und „Reichweite“ wird den Bürgern dies vor Augen geführt. Eine Jury wird das alltagstauglichste Fahrzeug bewerten. Für die Prüfung der Reichweite fahren die Fahrzeuge mehrere Runden mit jeweils 46,4 km ohne nachzuladen um den Ammersee. Die Spitzenfahrzeuge werden dabei mehr als 300 km zurücklegen.

Unter den Fahrzeugen der Teilnehmer findet sich die ganze Vielfalt der eMOBILITÄT. Von den Herstellern stellen TWIKE, Mitsubishi und Renault ihre Fahrzeuge vor. Erfahren Sie mehr über eMOBIL Verleih und Carsharing und nutzen Sie die Kontaktmöglichkeit zu den Händlern. Die Nutzer werden mit den Elektromobil Freunden München, den Opel Ampera und Tesla Fahrer-Forum vertreten sein, siehe [www.eRUDA.de/Teams/](http://www.eRUDA.de/Teams/).

Die Palette der Fahrzeuge reicht von Segways, Zweirädern und eSootern über PKW's und LKW's bis zu eBooten. Kinder haben Gelgenheit einen Führerschein für eMobile mit entsprechenden Fahrzeugen zu erwerben.

An einigen Zwischenhalten werden von den Teilnehmern Probefahrten angeboten. Die Besuchern können als Beifahrer für einzelne Teilstrecken mehrer Fahrzeugen testen.



## Fünfseenland eines der beliebtesten Urlaubsgebiete

30 Kilometer westlich von München befindet sich mit dem Fünfseenland eines der beliebtesten Urlaubsgebiete Deutschlands. Mit dem Ammer-, dem Starnberger- und dem Wörthsee finden sich mehrere Seen eingebettet in eine wunderschöne Landschaft zum genießen. Mit Stationen u.a. in Andechs, Starnberg, Landsberg, Dießen und Utting zeigt sich die 1. eRUDA im Herzen von Oberbayern. Sie lädt somit zur Erholung für Besucher wie für Teilnehmer ein. Gönnen auch Sie sich zwei Tage bayerische Lebensfreude zwischen Lederhose und modernen eFahrzeugen.

## Nachhaltige Mobilität

Die Transformation hin zu einer nachhaltigen Mobilität ist bereits im vollen Gange. Vorreiter sind die Pedelecs, von denen

bereits 1 Million Fahrzeugen in Deutschland genutzt werden. Sie beginnen den gewohnten Verkehr vor allem in den Großstädten und im Tourismus zu verändern. Nachhaltiger Mobilität bedeutet nicht automatisch den eigenen PKW zu nutzen, sondern aus einer Vielzahl von Möglichkeiten zu wählen. Diese reichen vom gehen und Radfahren sowie öffentlichem Verkehr und Carsharing bis zur eMOBILITÄT.

Für eine zukunftsfähige eMOBILITÄT ist die Herkunft des Stroms aus dezentralen erneuerbaren Quellen eine Voraussetzung. Viele der Teilnehmer speisen auch im Alltag ihre Fahrzeuge mit Strom aus eigenen Solarstromanlagen. Der gesamte Strom für die 1. eRUDA wird zu 100% aus erneubaren Quellen stammen.

## In der Tradition der Bayern Solar

Werner Hillebrand-Hansen als Geschäftsführer des Veranstalters ePROJEKT aus Inning ist ein alter Hase im Bereich der eMOBIL-Fahrten. So organisierte er die Bayern Solarfahrten zwischen 1992 und 1996. Genau wie die 1. eRUDA machte bereits die 4. Bayern Solar in Dießen und Landsberg Station. Begonnen haben die eMOBIL Aktivitäten von Werner Hillebrand-Hansen mit der Teilnahme an der Tour de Sol in der Schweiz 1990. Damals baute er eine Vespa Ape zum Solarmobil um.

## FESTVORTRAG - 29.06.2013



**ENERGIEWENDE in Bayern**  
ein Fahrplan am Beispiel der  
Region München  
**Prof. em. Dr. Ernst  
Schimpff**  
Inning Haus der Vereine - 19:30

## KONTAKT

[vCard](#)


**Werner Hillebrand-Hansen**  
eProjekt  
Panoramastr. 9  
82266 Inning  
Mobil 0176 - 56 77 58 98  
Tel. 08143 - 99 79 79  
FAX 08143 - 99 96 07  
eMail [info@eRUDA.de](mailto:info@eRUDA.de)



Jede Partnerstadt wird gebeten, die umweltfreundlichsten Prinzipien für unseren Zwischenstopp anzuwenden

Wir kompensieren den von uns produzierten CO2-Ausstoss

Ein Bericht über unseren Umwelt-Impact wird nach der Beendigung der WAVE 2013 publiziert.

Jedes unserer Fahrzeuge wird mit selbst erzeugtem Strom aus Wind-, Wasser- oder Solarkraft angetrieben. Unterwegs werden die Batterien dann ganz einfach aus der Steckdose mit dem selbst erzeugtem Strom betankt. Dies zeigt, dass jede Person seine eigene Energie aus erneuerbaren Quellen selber produzieren kann und somit auf eine saubere und nachhaltige Art unterwegs sein kann!

### Alpine Challenge

Die ersten 8 Tage führt die WAVE mehrheitlich über spektakuläre Alpenlandschaften. Nach dem Start im Wienerwald und einen Abstecher ins flache Ungarn werden die schönsten Alpenpässe in Angriff genommen, wie zum Beispiel der Grossglockner (2576 m ü M) oder der Albulapass (2312 m ü M). Die Strecke führt auch durch ein paar der schönsten Landschaften Europas, wie das Engadin. Eine Herausforderung für Mensch und Maschine, aufgerundet durch interessante Zwischenstopps mit spannendem Sightseeing-Programm.

### WELTREKORDVERSUCH: Die größte Elektroauto-Parade der Welt am Züri Fäscht 2013



#### Mach mit bei der grössten Elektroauto-Parade der Welt am Züri Fäscht 2013!

**WAVE lädt ein:** Am Züri Fäscht 2013 wollen wir den aktuellen Weltrekord von 256 Elektroautos bei einer Parade knacken.

**Dazu benötigen wir deine Unterstützung!**

Fahre mit deinem Elektroauto auf einem abgesperrten Parcours am Züri Fäscht und sei Teil des Weltrekordes!

- Datum/Ort:** Samstag, 6. Juli 2013 am Züri Fäscht
- Ablauf:** Aufstellen ab 8.00 Uhr, Start 10.00 Uhr, Ende ca. 11.00 Uhr
- Start und Ziel:** Bellerivestrasse, Höhe Utoquai
- Zufahrt:** Bitte von Süden her in Fahrtrichtung Bellevue zufahren
- Strecke:** Bellerivestrasse – Bellevue – Münsterbrücke – Mythenquai und zurück (ca. 7,5 km)

Melde dich an unter: [elektroautoparade@gmail.com](mailto:elektroautoparade@gmail.com)

Wir freuen uns auf dich und über 300 Elektroautos bei der grössten Elektroauto-Parade der Welt! Weitere Infos: [www.wavetrophy.com](http://www.wavetrophy.com)



### Tour der offenen Türen

Hast du ein E-Bike oder E-Auto? Begleite die WAVE auf ihrer zweitägigen Tour rund um den Kanton Zürich und er-fahre den bevölkerungsreichsten Kanton der Schweiz auf eine andere Art! Jedes Jahr suchen wir einen Kanton aus, wo wir spektakuläre Landschaften durchqueren und diejenigen Orte besuchen, die uns die Türen öffnen, die sonst geschlossen sind. Start und Ziel ist das Züri fäscht.

#### Datum

SA 6. JULI - SO 7. JULI Start: 10:00 h am Züri fäscht, mit der grössten Elektroauto-Parade der Welt, Ziel: Sonntag, 7. Juli 2013

#### Teilnahme:

Mitmachen können alle, die ein eigenes E-Bike, Pedelec, Twike oder Elektrofahrzeug haben. Die Teilnahme ist kostenlos, die Anmeldung obligatorisch.

#### Strecke



### Organisation



**Tour Direktor**  
**Louis Palmer**

Louis Palmer ist 2007/2008 als erster Mensch mit einem solar betriebenen Fahrzeug, dem sogenannten "Solartaxi", rund um die Erde gefahren. Im Jahre 2010 organisierte er das ZERO EMISSIONS RACE, das erste Rennen rund um die Erde in 80 Tagen für Elektrofahrzeuge. 2011 wurde er von der UNO mit dem „Champion oft The Earth Award“ ausgezeichnet. Seit 2011 organisiert er regelmässige die WAVE - World Advanced Vehicle Expedition. Er ist auch gern gesehender Redner an Kongressen und Firmenanlässen.

[louis.palmer@zero-race.com](mailto:louis.palmer@zero-race.com)  
Mob +41 78 956 4008  
[www.louispalmer.ch](http://www.louispalmer.ch)

# Vorschau Tour de Ruhr 2013 (vom 19. bis 21. Juli)

von Bernd Lieneweg und [www.isor-net.de](http://www.isor-net.de)

**Die Tour de Ruhr 2012 ist gelaufen. Nach der Tour ist vor der Tour. 2013 wird die Tour ganz anders werden. Vom 22.7. bis 3.9. werden die Sommerferien in NRW sein, damit steht der traditionelle Termin der Tour de Ruhr 2013 fest: vom 19. bis zum 21. Juli 2013.**

Wir sind uns einig, dass das Ziel der ISOR, der Elektromobilität zum Durchbruch zu verhelfen, inzwischen erreicht ist. Sie ist in den Köpfen der Politiker und Wirtschaftsbesitzer angekommen, was umgesetzt wird, hängt nun vom Kaufverhalten der Konsumenten ab, und dieses wiederum hängt von der Preis-Leistungs-Entwicklung ab.

Serienfahrzeuge sind auf dem Markt, die Konkurrenz wird größer, die Preise fallen bereits, wir Pioniere müssen die Elektromobilität im Alltag vorleben.

Für die Veranstaltung großer Rennen und spektakulärer Rallyes ist die ISOR als Dortmunder Bürgerinitiative zu klein, die Tour de Ruhr wird sich wahrscheinlich zu einem Treffen unter Freunden entwickeln, wir werden zusammen fahren, um zusammen Freude zu haben, um Neuigkeiten auszutauschen und Trends zu diskutieren.

Für die Tour de Ruhr 2013 haben wir auf vielfachen Wunsch wieder einen festen Standort, einen Biobauernhof mit Hofcafé im Münsterland, ausgesucht, nämlich Gut Wewel bei Senden ([www.gut-wewel.de](http://www.gut-wewel.de)), dort sind drei Apartments, eine Zeltwiese und ein Wiesenparkplatz für die Wohnmobile. Die drei Apartments mit insgesamt 12 Betten sind bereits für uns frei gehalten, wer sich zuerst anmeldet, bekommt eins. Für die Autos gibt es rote Drehstromsteckdosen. In der Nähe ist auch noch das Parkhotel ([www.parkhotel-senden.de](http://www.parkhotel-senden.de)). Die Reservierungen muss jeder selbst vornehmen, die 12 Betten in den Apartments werden schon bald ausgebucht sein.

## Meet in Münster

Am Freitag, den 19. Juli, wird nicht nur die Anreise sein, sondern auch ein Besuch im **Batterieforschungszentrum der Uni Münster "meet"**.



Deswegen treffen wir uns am Freitag bereits ab 14 Uhr in Münster an der Corrensstraße. Bis 15 Uhr besuchen wir das Mexlab an der Corrensstraße 4, wo man interessante physikalische Experimente ausprobieren kann. Um 16 Uhr besichtigen

wir das meet (Führung). Gegen 17 Uhr fahren wir zum Quartier in Senden. Dort wird dann die Anmeldung sein. Im Hofcafé von Gut Wewel werden wir zu Abend essen, die Kosten rechnet jeder selbst ab. Nach dem Frühstücksbuffet am 20. Juli findet die eigentliche Tour statt. Es wird eine Art Schnitzeljagd oder Schatzsuche sein, bei der die anzufahrenden Punkte ausschließlich über Koordinaten gefunden werden müssen (ähnlich geocaching). Ihr werdet einen Zettel bekommen, auf dem die Koordinaten in willkürlicher Reihenfolge stehen werden. Ihr müsst Euch (Kleingruppen von 2 bis 3 Autos sind zulässig, müssen aber angemeldet werden) daraus dann selbst eine Route erarbeiten. An den zu findenden Stellen müssen Aufgaben gelöst werden. Am Nachmittag gibt es hinter Münster irgendwo einen Treffpunkt mit Kaffeetrinken, wo Ihr die bis dahin erbeuteten Schätze beim „Räuberhauptmann Gerd“ melden müsst. An diesem Treffpunkt wird etwas Interessantes zu sehen sein. Nach der Besichtigung geht die Schatzsuche dann weiter, die Abgabe der restlichen Schätze erfolgt abends auf Gut Wewel, wo der Tag mit einem Lagerfeuer-Abend ausklingen soll. Nach dem Frühstück am nächsten Vormittag (Sonntag, den 21. Juli) machen wir eine gemeinsame Ausfahrt zu einem noch zu bestimmenden Ziel. Dort wird die Siegerehrung vorgenommen, nach dem Mittagessen könnt Ihr die Rückreise antreten. Alle Leistungen (Essen, Trinken, Schlafplätze) muss jeder selbst ordern und bezahlen, da die Anmeldezahlen vorher nach den bisherigen Erfahrungen nie mit der Realität übereinstimmten. (Stand dieser Vorab-Information: 12.9.2012)

Tour de Ruhr / ISOR: <http://www.isor-net.de/27.html>

**Kontakt:** Initiative Solarmobil Ruhrgebiet e.V.

Hagener Straße 247, 44229 Dortmund

Tel: 0231/730382, E-Mail: [isor.ev@web.de](mailto:isor.ev@web.de)

Internet: [www.isor-portal.de](http://www.isor-portal.de) - Facebook: [www.facebook.com/isor.ev](http://www.facebook.com/isor.ev)

Anzeige

Sie schützen die Umwelt – und wer schützt Sie?  
Fragen Sie mich!

Vermittlung von Versicherungen für  
Solaranlagen einschließlich Ertragsausfall  
und für Solar- bzw. Elektro-Mobile

Im Reutbusch 21  
75217 Birkenfeld-Obernhausen  
T 07082-943140 • F 07082-943141

**JÜRGEN  
BOECKLE**

[mail@juergen-boeckle.de](mailto:mail@juergen-boeckle.de) • [www.juergen-boeckle.de](http://www.juergen-boeckle.de)